2. IF	P-SUISSE Tierhaltung	Zuchtsch	wei	ne		2025	sse ET
Name		Vorname				Agrosolution Nr.	
Adresse		PLZ	Ort				
Telefon	/ Natel	TVD Nr.			Kt.	Betriebsnummer	Status:
Kon	trollart Ordentliche Kontrolle	Beanstandung					erfüllt  inicht erfüllt
An	gemeldet Nachkontrolle	Verwarnung					nicht kontrolliert
Un	angemeldet Vermessungs-kontrolle	Ausschluss					<b>✗</b> vorhanden
1.2	Grundanforderungen						
1.2.1	Der Betrieb erfüllt die ÖLN-Anforderungen (Mängel über Toleranz notieren)				Datu	ım der letzten ÖLN Kontrolle	:
1.2.2	Es sind keine Tierschutzmängel erkennbar						
2.0	Allgemeine Labelanforderung						
2.0.1	Es werden weniger als 90% der anfallenden organischen Nährstoffe weggeführt oder diese werden vollständig in Biogas-/Kompostanlagen und/oder ÖLN-Betriebe verbracht.						
2.0.2	Es werden sämtliche Schweine-Produktions Verantwortungsbereich des Produzenten fal wirtschaftlich verbunden sind gemäss IPS R	len und/oder mit dies	em				
2.0.6	Stallpläne sind für alle Schweine vorhanden						
2.5	Zuchtschweine  Max. Anzahl Labelplätze:					rend der Kontrolle sind keine baulichen Labelanforderunge	
2.5.1	Die Teilnahme der Kat. E2, E3, E4 am BTS RAUS Programm ist nachvollziehbar. Datum Kontrolle unter Bemerkungen notieren				Kont	trolldatum:	
Stallu	ng						
2.5.3	Alle Liegeflächen sauber, trocken, bodenbedeckend und ausreichend eingestreut; mindestens 50% Langstroh, Heu, Chinaschilf, Riedstreu (Schnittlänge mindestens 5 cm)						
2.5.4	Den Tieren steht genügend eingestreute Liegefläche zur Verfügung						
2.5.5	Beschäftigung ist vorhanden (Stroh >10 cm. / Alternative Beschäftigung unter Bemerkung notieren)						
2.5.9	Natürliches Tageslicht im Aktivitätsbereich (mind. 15 Lux)						
2.5.10	Sauberkeit und Hygiene i.O. (Stallklima: Sch Temperatur, usw.)	nadgase, Luftbewegui	ng,				
2.5.14	Die nötigen Tränken und Futterplätze sind v funktionstüchtig	orhanden und					
2.5.11	Stall, insbesondere Bereich perforierte Böde	en, ohne Verletzungsr	isiko				
2.5.13	Abkühlungsmöglichkeiten vorhanden						
Säuge	ende Sauen						
2.5.6	Während der Geburtsphase ist Nestbaumat (ungeschnittenes Langstroh, Riedgras, Althe						
2.5.7	Säugende Muttersauen sind nicht fixiert (Au Behandlung oder bei am 1.1.21 bestehende Einzelfall bei Bösartigkeit während Geburtsp dokumentiert)	n IPS-Betrieben im	nd		Fixa	tion vorhanden ?	
2.5.8	Säugedauer mindestens 24 Tage pro Wurf (	Stichprobe bei 2 Sau	en)				
Zugar	ng zu Ausläufen						
2.5.22	Der Auslauf ist permanent zugänglich für Ga Oder bei am 1.1.21 bestehenden Betrieben Eber / Galtsauen nachvollziehbar (Ausnahm	ist tägliche Auslauf fü	ır				

Tiere	und Tie	erbestand								
2.5.2		auen, Remonten und Aufzuchtt (ausser zulässige Ausnahmen:								
2.5.18	Die Ferke	lkastration erfolgt unter Schme	rzausschaltung		Durch Tierarzt ?  Bei Inhalationsnarkose: Gerä	itetyp:				
2.5.16		erletzte, schwache Tiere in sep ucht; Krankenbucht i.O.	aratem Stallabteil oder							
2.5.12	Die doppe	elfarbigen Label-Ohrmarken sin	d bei allen Tieren eingesetzt							
2.5.15	Durchsch	nittsgewicht der Absetzferkel pr	ro Bucht <25 kg LG		Datum angemeldet:Abholdatum geplant:					
2.5.17	Max. mög	liche Tierzahl pro Bucht und Ei	nstallung ist eingehalten							
Medik	amente	eneinsatz								
2.5.19		atz von Präparaten mit dem Wi nchronisation eingesetzt werder								
2.5.20	Elektronis	sche Inventarliste Arzneimittel g	emäss Richtlinie nachgeführt							
2.5.21	Elektronis	sches Behandlungsjournal gema	äss Richtlinie nachgeführt							
Bemer	kungen									
_										
Der Produzent/in verzichtet auf die Kontrolle, steigt somit aus dem Programm IP-SUISSE Schweine aus, bleibt IP-SUISSE Mitglied und erhält weiterhin die QM- und Suisse Garantie Fleisch Vignette (falls eine gültige Grundanforderung vorliegt, welche nicht älter als 4 Jahre ist).										
					(inkl. QM Schweizer Fleisch und	<u>,                                    </u>				
Der Produzent/in bestätigt hiermit die Richtigkeit der oben gemachten Angaben. Der Produzent/in hat den Kontrolleur/in auf alle Labeltiere (Stallungen) hingewiesen. Der Produzent/in kann innert 3 Werktage eine Nachkontrolle durch die Inspektionsstelle verlangen. Weitergehende Beanstandungen sind Sache des Auftraggebers/in.										
	II-Datum	Uhrzeit bei Kontrollende	Unterschrift Produzent/i	1	Unterschrift Kontrolleur/in Telefon/Natel:	Identifikation der IS				
Kontaktad Agrosoluti	on AG, Molke	ereistrasse 19, 3052 Zollikofen	Inspektionsstelle: Ke	riginal opie	©	agrofolution 2025				